



**Nederlandse
Ski Vereniging**

COVID-19 Protokoll Niederländische Meisterschaften 2022

27.02. – 04.03.2022

Allgemeine Regeln

Wir appellieren an ALLE, EIGENVERANTWORTUNG zu übernehmen und alle Maßnahmen und Empfehlungen zu beachten und umzusetzen! Diese Richtlinien werden verwendet, um die Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen zu verwirklichen und zu kontrollieren. Zu deiner eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen müssen die Anweisungen des operativen Personals befolgt werden.

Was ist besonders wichtig:

1. Teilnahmeberechtigt sind nur jene Personen lt. Spitzensportdefinition, die folgende Anforderungen erfüllen:
 - a. Genesen – bis max. 180 Tage nach Erkrankung
 - b. Geimpft – vollständig immunisiert mit einem von der EMA zugelassenen Impfstoffen
 - c. PCR Getestet (ausschließlich SpitzensportlerInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen, HelferInnen; Test < 72h Gültigkeit)
2. Registrierung und Kontaktdatenerhebung aller beteiligten Personen (AthletInnen, Betreuer, Jury, Mitarbeiter) über Google-Forms unter folgende Link: <https://forms.gle/fNs6u2HJhnoBmTbx9>;
3. Teilnahmeverbot: bei positivem COVID-19 Test mit CT Wert <30 und Symptomen in den letzten 48 Stunden.
4. Anreise und Abreise:
 - a. individuelle Anreise mit Eltern oder Familienverband
 - b. Fahrgemeinschaften nur mit eigenem Team
5. Täglicher Gesundheitscheck am Morgen jedes Wettkampf- und Trainingstages. System zur Überprüfung (Google Forms).
6. Einhaltung eines Sicherheitsabstands in allen Bereichen:
 - a. besonders beim Anstellen bei Seilbahnen und Liften
 - b. im Startbereich bei den Startvorbereitungen
 - c. Einzeln agieren / Gruppenbildung tunlichst vermeiden
 - d. Vermeiden von Kontakten zu anderen
7. Bei Gondelfahrten sowie Sesselliften mit Haube: Tragen von FFP2 Masken verpflichtend
8. Tragen von FFP2-Masken:
 - a. bei allen Liftanlagen im Freien, sowie beim Anstellen
 - b. im Startbereich

Präventionsmaßnahmen von der Veranstalter

1. Schulung im Vorfeld der Veranstaltung. Im Zuge der Nennung zum Wettkampf über E-Mail und auf der [eventpage](#) wurde eine schriftliche Unterweisungsunterlage erstellt, diese wird an alle TeilnehmerInnen und Mitwirkenden digital übermittelt, um hinsichtlich Symptomen, Vermeidung der Ansteckung, Vorgehen bei Verdachtsfällen und Hinweisen zu COVID-19-Maßnahmen bei der Veranstaltung zu informieren und sensibilisieren. Folgende Themen werden behandelt:
 - a. Abfrage Gesundheitszustand
 - b. Erklärung der spezifischen COVID-19 Maßnahmen bei der gegenständlichen Veranstaltung
 - c. Hinweis auf Wichtigkeit der Einhaltung der Regelungen





- d. Vorgehensweise, wenn Verstöße gegen die COVID-19 Maßnahmen wahrgenommen werden
 - e. Wie und in welchen Fällen kann/soll die COVID-19 Beauftragte verständigt werden
 - f. Hygienehinweise
 - g. Vorgehen bei Auftreten eines Verdachtsfalls
2. Registrierung aller an der Veranstaltung beteiligten Personen sowie tägliches Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens:
 - a. Aufzeichnen des Gesundheitszustandes
 - b. Gesundheitscheck der Anforderungen des Präventionskonzepts lt. Aktueller Covid-19 Verordnung für Zusammenkünfte im Spitzensport
 3. Veröffentlichen der „Teilnehmerinformation und Veranstalterinformationen“ im jeweiligen Event-Kalender (FIS):
 - a. Schulungsvorgaben
 - b. Verhaltensregeln
 - c. Minimierung des Infektionsrisikos durch 2,5G Regelung
 4. Präventionsanforderungen:
 - a. Regelmäßige COVID-19 Testungen (PCR Testung nicht älter als 3 Tage)
 - b. Testnachweise und Impfnachweise werden bei der jeweiligen Veranstaltung vom Covid-19 Beauftragten kontrolliert.
 5. Aufgaben des Covid-Beauftragten:
 - a. Bearbeiten des Präventionskonzeptes
 - b. Kontrolle der Umsetzung des Präventionskonzeptes
 - c. Kontrolle des 2,5G Status sowie der täglichen Gesundheitschecks
 - d. Kontrolle des Hygienevorschriften sowie der Abstandsregel
 6. Ergänzende Veranstalterhinweise:
 - a. Möglichst kleine Veranstaltungen planen und Side-events sind zu vermeiden.
 - b. Stausituationen vermeiden: Startnummernausgabe im Freien, Mannschaftsführer holt die Liftkarten für das ganze Team ab, am Lift: früher Liftbeginn, Besichtigung: keine starren Besichtigungszeiten, nur Besichtigungsende festlegen
 - c. Mannschaftsführersitzungen online
 - d. Siegerehrungen im Freien und Preisverteilung mit Abstand

Präventionsmaßnahmen und Informationen für Skiteams

Mit der Anmeldung für diese Veranstaltung bestätigt und akzeptiert jedes Teammitglied die Inhalte dieses Maßnahmenkatalogs für die oben genannte Veranstaltung vollinhaltlich. Wichtig ist:

- Eigenverantwortung übernehmen
- Hygienemaßnahmen (regelmäßiges Händewaschen, regelmäßig desinfizieren)
- Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu anderen Personen in allen Bereichen
- Tragen von FFP2 Masken
- Anreise:
 - Bei COVID-19 Symptomen keine Anreise zum Veranstaltungsort
 - Vermeiden Sie Haltestopps zwischen Abreiseort und dem Veranstaltungsort





- Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Personen – vor allem außerhalb des Teams.
- Hotel / Unterkunft:
 - Zugang zum Hotel lt. 2-G Regel (bzw. 2,5-G für Personen von „beruflicher Tätigkeit“) – Nachweis erforderlich!
 - Tragen Sie eine FFP2 Maske in allen öffentlichen Bereichen
 - Weitere Hygienemaßnahmen laut Aushang im Hotel und entsprechend dem Präventionskonzept des Beherbergungsbetriebs
 - Check-in aller Teammitglieder durch den Teamkapitän
 - Mindestabstand in allen Bereichen einhalten
- Fahrt von der Unterkunft zum Veranstaltungsgelände:
 - Bevorzugter Transport in den eigenen Team-Fahrzeugen
 - Vermeiden Sie Stopps zwischen dem Hotel und der Veranstaltungsstätte
- Veranstaltungsgelände:
 - Mindestabstand halten!
 - Vermeiden Sie direkten Kontakt zu anderen Teams
 - Vermeiden Sie direkten Kontakt zu Mitarbeitern und anderen Personen
 - Am Veranstaltungsgelände müssen FFP2 Masken getragen werden. Ausnahmen: während der Sportausübung, bei der Speisenaufnahme, im Start- und im Aufwärbereich benötigen die Athleten keinen Mund-Nasenschutz, für Trainer/Betreuer/Offizielle sind jedoch auch dort FFP2 Masken verpflichtend.
- Sollte sich aus dem Team jemand unwohl fühlen oder COVID-19 Symptome aufweisen, kontaktieren Sie unverzüglich den COVID-19-Beauftragten der Veranstaltung.
- Freizeitaktivitäten während des Aufenthalts: Bedenken Sie bei allen Freizeitaktivitäten die Einhaltung sämtlicher COVID-19-Maßnahmen wie Abstandhalten, Tragen von FFP2 Masken, Hygiene und Kontaktvermeidung.
 - Beschränken Sie Ihre Freizeitaktivitäten auf notwendige Einkäufe und unaufschiebbare Erledigungen
 - Verbringen Sie Ihre Freizeit nur mit Mitgliedern Ihres Teams/Ihrer Kleingruppe. Um das Infektionsrisiko zu minimieren wird empfohlen: Bildung von Kleingruppen, Kontaktvermeidung mit anderen Teams, Kontaktvermeidung mit Mitarbeitern, Kontaktvermeidung mit Touristen/Fans, regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren, und Dokumentation der Gesundheitszustand.

Wir appellieren an ALLE, EIGENVERANTWORTUNG zu übernehmen und alle Maßnahmen und Empfehlungen einzuhalten und umzusetzen! Bei Zuwiderhandeln bzw. Nichteinhaltung der COVID-19-Vorgaben behaltet sich der Veranstalter den Ausschluss von der Veranstaltung sowie rechtliche Schritte vor.

Präventionsmaßnahmen für das Organisationsteam

Grundsätzlich sind sowohl Veranstalter als auch Teams/Teilnehmer angewiesen, im Zuge ihrer Tätigkeit in Kleingruppen mit einer Gruppengröße maximal 9 Personen zu agieren. An Kreuzungspunkten mit Personen, die mit der Veranstaltung nichts zu tun haben (Touristen, private Skifahrer,...) sind alle TeilnehmerInnen angewiesen, den entsprechenden Mindestabstand einzuhalten.





Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe erfolgt am Team Captains Meeting. Die Startnummern werden von einem Vertreter jeder Mannschaft gesammelt abgeholt, um den Personenverkehr einzuschränken.

Mannschaftsführersitzung

Die Mannschaftsführersitzung findet in der Haus der Begegnung statt. Wir bitten dass nur ein Trainer pro Mannschaft zur Sitzung kommt damit die Personenströmen reduziert werden.

Pistenbesichtigung

Für die Pistenbesichtigung werden gestaffelte Zeiten ausgegeben, um die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen zu minimieren und Stauungen bei den Liftanlagen zu vermeiden.

Testen

Das Organisationsteam wird jeden Tag getestet mittels ein Antigen Test.

Hygienemaßnahmen

Sofern vorhanden wird die Infrastruktur (Vereinshütte, Zielhaus, oder dgl...) täglich gereinigt. Sämtliche Oberflächen werden desinfiziert und die Räume werden in regelmäßigen Abständen gut gelüftet. Innerhalb der Infrastruktur herrscht FFP2 Maskenpflicht sowie sind nur unbedingt notwendige Personen Zutrittsberechtigt. Ein unnötiges Verweilen ist nicht gestattet. Das bei der Veranstaltung sich im Einsatz befindende Material (Torstangen, Zeitnehmung, Absperrzäune) wird nicht gesondert gereinigt (befindet sich im Outdoor Bereich), da kein direkter Kontakt mit den TeilnehmerInnen besteht. Startnummern werden nach jeder Veranstaltung und vor Neu-Ausgabe gründlich gewaschen und gereinigt.

Protokoll bei einer COVID-19 Infektion

Teilnehmer, Mitwirkende sowie Behörden können sich bei Verdachtsfällen, Problemen oder Fragen im Umgang mit den COVID-19- Regelungen an den COVID-19-Beauftragten wenden. Unter anderem übernimmt der COVID-19-Beauftragte folgende Funktionen:

- Ansprechpartner für alle Probleme zum Thema COVID-19
- Anlaufstelle für Verdachtsfälle
- Anlaufstelle für die Kontrolle von Impf- bzw. Testzertifikaten
- Ansprechpartner für Behörden, auch außerhalb der Veranstaltungszeiten
- Unterstützung ausländischer Verdachtsfälle beim Kontakt
- Protokollführung über Verdachtsfälle.

Für den Fall, dass ein Mitarbeiter oder Mitwirkender Anzeichen einer COVID-19 Krankheit zeigen, wird folgendermaßen vorgegangen:

- Der COVID-19-Beauftragte wird verständigt. Dieser setzt die weiteren Maßnahmen um.
- Der COVID-19-Beauftragte schützt sich mit FFP2 und Einweghandschuhen
- Die mutmaßlich infizierte Person wird aufgefordert, eine FFP2 anzulegen
- Der COVID-19-Beauftragte isoliert die mutmaßlich infizierte Person abseits des Geschehens





- Der COVID-19 Beauftragte hält die Daten der mutmaßlich infizierten Person fest (Vor- und Zuname, Wohn- oder E-Mailadresse, Telefonnummer). Ein diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang
- Der COVID-19-Beauftragte hinterfragt, wo genau sich die Person im Rahmen der Veranstaltung aufgehalten hat
- Nach Möglichkeit werden die Daten der Personen, die sich in direktem Kontakt zum potenziell Erkrankten befunden haben, aufgenommen. Diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang. Diese Personen werden, sofern sie sich noch vor Ort befinden, aufgefordert, die Veranstaltungsstätte zu verlassen.
- Der Veranstalter wird informiert und Teilnehmerlisten werden angefordert.
- Wenn möglich, werden vom mutmaßlich Infizierten definitiv benutzte Kontaktflächen desinfiziert. Weiters wird umgehend die Gesundheits hotline 1450 verständigt und alle weiteren Schritte der Behörde befolgt.

